



Turnierförderung

1. Turnierförderung

Tanzpaare werden halbjährlich vergütet in Höhe von:

- 25€ pro Turnier für Paare der D & C Klassen
- 50€ pro Turnier für Paare der B-S Klassen

Voraussetzung ist, das Turnier zu tanzen (nicht abgemeldet oder abgebrochen) und zum Zeitpunkt der Auszahlung noch zusammen zu tanzen.

Es zählt jeder Start, auch bei einer Veranstaltung in mehreren Klassen oder an mehreren Tagen.

Solostarter*innen erhalten den halben Satz der Turnierförderung.

2. Meistervergütung

Für Hamburger Meistertitel (1. und 2. Platz im Landesverband) ehrt und vergütet der Club die Paare jährlich auf der Mitgliederversammlung in Form von Trainingsgutscheinen für Einzelstunden. Voraussetzung hierfür ist ebenfalls, dass das jeweilige Tanzpaar noch in dieser Paarkonstellation zusammen tanzt. Die Trainingsgutscheine können bei den drei Honorarangestellten Trainer*innen Jurij Kaiser, Christine Garau-Heitmann und Jascha Nesteriuk eingelöst werden. Bei Bedarf können sie in Gutscheine gleichen Werts für den Workshops-Shop umgewandelt werden.

Solostarter*innen erhalten den halben Satz der Meistervergütung.

3. Gruppenförderung

Der Club stellt Budget für Workshops bei den Clubtrainer*innen und externen Trainer*innen zur Verfügung, die von Mitgliedern teils kostenlos und teils für eine Kostenbeteiligung besucht werden können.

4. Jugendförderung

Der Club übernimmt die Lizenzgebühren für Jugendliche (bis 18 Jahre).

5. Individualförderung

Auf Antrag des/der Sportwart*in kann der Vorstand Einzelförderungen für Paare beschließen, die sich durch gute Ergebnisse im Leistungssport und Engagement für den Verein hervorgetan haben.

6. Abschließendes

Diese Förderungen können nur Mitglieder des Club Céronne erhalten, die auf Turnieren für den Club Céronne starten (ausgenommen die Gruppenförderung). Diese Bedingung muss für den Zeitpunkt des Turnierstarts und für den Zeitpunkt der Auszahlung erfüllt sein.

Basis für alle Förderungen ist die finanzielle Lage des Clubs. Erlaubt der Haushalt eine Auszahlung nicht, darf diese nicht getätigt werden.